

# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---

## Gelungener Jubiläums-Auftakt am heißesten Tag des Jahres

„Herzlich willkommen zum Auftakt fürs 25jährige Jubiläum des Jugendblasorchesters Büttelborn. Und das am heißesten Tag des Jahres“. So begrüßte Jugendleiterin Viktoria Kleine die weit mehr als 100 Gäste, die es sich nicht nehmen ließen, bei mehr als 38 Grad im Schatten unter Pavillons sitzend oder am Getränkestand stehend das „Junge Töne Konzert“ der Vereinsjugend des Blasorchesters Büttelborn zu verfolgen.

Über zweieinhalb Stunden unterhielten gleich drei Orchester mit nahezu 90 Musikerinnen und Musiker die Besucher am Heinz-Weyer-Musikpavillon. Den Auftakt machte dabei das gastgebende Jugendblasorchester unter der Leitung von Ulrich Conzen. Die rund 50 Orchestermitglieder gefielen mit bekannten Stücken wie dem „Tiger Rag“, „Crocodile Rock“ oder „Lord Of The Dance“.

Als Gastorchester bereicherte das Schulorchester der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau an diesem Tag die Veranstaltung. Mit Titeln wie „Sweet Caroline“ oder „You Give Love A Bad Name“ wussten die Schüler der Groß-Gerauer Gesamtschule mit ihrem Musiklehrer Benny Scholian am Dirigentenpult zu gefallen. Das Schulorchester befindet sich zurzeit in einem Neuaufbau und präsentierte sich dabei vor allem stark im „tiefen Blech“. Man wolle zukünftig wieder die Kooperation mit umliegenden Schulorchestern vertiefen. Deshalb auch die Einladung an die Martin-Buber-Schule, so Viktoria Kleine bei ihrer kurzen Begrüßung.



*Das Mini-Orchester beim „Junge Töne“ Konzert  
als Auftakt zum 25jährigen Jubiläum des Jugendblasorchesters im Sommer 2015*

# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---

Einen tollen Auftritt legte im Anschluss auch das Mini-Orchester des Blasorchesters Büttelborn hin. Die 20 jungen Musikerinnen und Musiker spielen in dieser Besetzung nun schon eine ganze Weile zusammen, was man auch bei der Präsentation so schwieriger Stücke wie „Rock Around The Clock“, „Tequila – La Bamba“, „Sing, Sing, Sing“, „Puttin On a Ritz“ und einem Beatles-Potpourri feststellen konnte.

Auch das Mini-Orchester kann in diesem Jahr mit 20 Jahren auf ein feierwürdiges Bestehen zurückblicken. Der musikalische Leiter Ulrich Conzen gab bekannt, dass nach dem Jubiläum Viele von ihnen ganz ins Jugendblasorchester wechseln werden und dann Ende des Jahres wieder eine neue Besetzung zusammengestellt werden soll. Interessenten hierfür werden derzeit noch gesucht.

Zum Abschluss trotzte dann noch einmal das Jugendblasorchester der Gluthitze mit einem äußerst anspruchsvollen Programm. Dazu gehörten u.a. der Lady-Gaga-Hit „Born This Way“, ein Potpourri von Earth, Wind and Fire, „American Pie“, „Final Countdown“ oder „Latin Gold“. Stehende Ovationen waren dem Nachwuchsorchester gewiss.



*Das Jugendblasorchester beim „Junge Töne“ Konzert  
als Auftakt zum eigenen 25jährigen Jubiläum im Sommer 2015*

# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---

Vereinsvorsitzender Manfred Barthel dankte zum Schluss noch einmal allen Helferinnen und Helfern, die beim Aufbau, bei Kuchenspenden und bei der Ausgabe der Verköstigungen den Jugendausschuss unterstützt haben. Das „Junge Töne Konzert“ selbst war in großen Teilen ganz allein von den Mitgliedern des Jugendausschusses (neun junge Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters) organisiert worden.

Jugendleiterin Viktoria Kleine freute sich über den gelungenen Start ins Jubiläumsjahr. Sie wies noch einmal auf die weiteren Jubiläumsaktivitäten im 2. Halbjahr hin, die neben einem festlichen Jubiläumskonzert am 15. November im Volkshaus Büttelborn auch noch einen Ausflug in den Kletterwald, eine große Weihnachtsfeier und ein Jubiläumsheftchen umfassen werden.

Der Dank von Dirigent Ulrich Conzen ging vor allem an die jungen Musikerinnen und Musiker, die trotz der tropischen Temperaturen eine tolle Leistung geboten hätten und die einmal mehr einen tiefen Einblick in ihr derzeitiges Können liefern konnten.





# „25 Jahre Jugendblasorchester 2015“

---

## Rund 100 junge Musikerinnen und Musiker gestalten einen unvergesslichen Abend

„Das war ein Hammerprogramm, das diese Truppe hier heute abgeliefert hat!“ Mit diesen Worten adelte der musikalische Leiter des Jugendblasorchesters Büttelborn, Ulrich Conzen, die Leistung der 55 jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters Büttelborn. Aber sicherlich waren damit auch alle anderen Akteure gemeint, die an diesem rund dreieinhalbstündigen und dennoch kurzweiligen Konzert im schön dekorierten Saal des Büttelborner Volkshauses anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Jugendblasorchesters beteiligt waren.

Es wird wohl ewig ungeklärt bleiben, auf welcher Ebene des Volkshauses vor Beginn der Veranstaltung mehr feuchte Hände und klopfende Herzen zu finden waren: Unter den jungen Musikern, die im Spiegelsaal auf ihren Auftritt warteten oder unter ihren Eltern und Verwandten sowie den vielen Freunden der Blasmusik in Büttelborn, die im großen Saal diesem Auftritt entgegen fieberten.

Am Ende war dann doch alles überwältigend gut gelaufen. Mehr als 350 begeisterte Besucher (unter ihnen auch Bürgermeister Andreas Rotzinger, Gemeindeparlamentarischer Helmut Gölzenleuchter, Pfarrer Joachim Respondek, Martin Jäger von der Groß-Gerauer Volksbank, Benjamin Koszela von der Kreissparkasse Groß-Gerau, Conny Toal und Gabi Haßler vom Kulturring, Gerd Haßler von der Volksgenossenschaft, der ehemalige Bürgermeister Horst Gölzenleuchter und der erste Dirigent des Jugendblasorchesters Dr. Martin Reitz) im proppenvollen Saal des Büttelborner Volkshauses würdigten schließlich die musikalischen Leistungen der Nachwuchsgruppen mit stehenden Ovationen.

Den Anfang machten dabei die jüngsten Musikerinnen und Musiker mit ihren Blockflöten. Die vier aktuellen Blockflötengruppen (die Anfangsstufe der Jugendarbeit beim Blasorchester Büttelborn) mit ihren Ausbilderinnen Jana D'Addona, Johanna Brunner und Luisa Kroll gaben dabei einen eindrucksvollen Einblick in ihren derzeitigen Leistungsstand.



# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---



Die 20 Musikerinnen und Musiker des Mini-Orchesters mit ihrem musikalischen Leiter Ulrich Conzen bewiesen dem Publikum, das auch sie ihre Instrumente schon gut beherrschen. Als Vorstufe zum Jugendblasorchester hat sich das Mini-Orchester seit mittlerweile 20 Jahren fest etabliert. Die 10- bis 15-jährigen Kinder und Jugendlichen boten denn auch eine breite Palette an musikalischer Literatur. Da der überwiegende Teil der Mini-Orchester-Mitglieder schon seit einigen Jahren dabei ist und deshalb nach dem Jubiläum wohl auch nur noch im Jugendblasorchester aktiv sein wird, ist auch hier das musikalische Niveau bereits hoch angesiedelt.

Dies zeigte sich auch in der Auswahl der Titel. „Yellow Submarine“ von den Beatles, ein Beatles-Potpourri mit dem Titel „The Beatles Forever“, „Money, Money, Money“ von ABBA, sowie „Puttin' On The Ritz“, „Watermelon Man“, „Under The Sea“ und „La Bamba/Tequila“ kamen beim Publikum dermaßen gut an, dass die Gäste das Mini-Orchester nicht ohne eine Zugabe von der Bühne ließen. Diese wurde mit dem Klassiker „Rock Around The Clock“ von Bill Haley auch gerne gewährt.



**Das Mini-Orchester  
beim Jubiläumskonzert  
im Volkshaus  
Büttelborn**



# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---



***Das Mini-Orchester beim Jubiläumskonzert im Volkshaus Büttelborn***

Eine kleine Umbaupause leitete schließlich über zum spektakulären Auftritt des Jubilars. 55 junge Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters Büttelborn im Alter von 11 bis 19 Jahren boten mit ihrem Dirigenten Ulrich Conzen im Folgenden ein anspruchsvolles und mitreißendes Programm mit insgesamt 12 Titeln.

„Das Programm haben die Orchestermitglieder selbst zusammengestellt. Selbst schuld!“ kommentierte Ulrich Conzen in launiger Manier den Programminhalt. Nach der Titelmelodie von „The Muppet-Show“ folgte mit Musik aus dem Hollywood-Streifen „Der Herr der Ringe“ ein beeindruckendes Medley. Favorit bei der Auswahl des Programms war ein Potpourri aus der Filmmusik zu „Fluch der Karibik“. Das Orchester meisterte auch diese Herausforderung mit Bravour. Den Film dazu hatte man sich vor einigen Jahren vor der Erstaufführung auch schon mal zusammen angeschaut, wie Ulrich Conzen bei seiner Moderation zu den einzelnen Musikstücken zu berichten wusste. Abschließende Höhepunkte des ersten Teils waren schließlich Melodien aus dem Musical „Tanz der Vampire“ (einschließlich Gesangseinlage des gesamten Orchesters) und die Titelmusik des Titanic-Films „My Heart Will Go On“. Dabei taten sich besonders die Altsaxophonisten Jana D'Addona, Natalie Hölzer, Mirko Hirsch und Sebastian Stascheck als Solisten hervor.

Nach der Pause wartete eine besondere Überraschung auf das Publikum: Ein Auftritt der „Jugendblasorchester-Oldies“. 20 derzeit im „Großen“ Blasorchester aktive Musikerinnen und Musiker, die aus dem Jugendblasorchester stammen aber dort nicht mehr spielen, brachten unter der Leitung des „Jugendblasorchester-Gründer-Dirigenten“ Dr. Martin Reitz mit dem „Marche Militaire“ von Franz Schubert einen Titel aus diesen Gründerjahren zu Gehör. Wofür sie frenetisch gefeiert wurden.

# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---



## **Die „Jugendblasorchester-Oldies“ beim Jubiläumskonzert im Volkshaus Büttelborn**

Nach dem Auftritt der Oldies folgten ein Medley der schönsten Melodien aus dem Film „Das Dschungelbuch“ sowie ein Potpourri mit dem Namen „The Blues Brothers“. Hits der Gruppe „Chicago“ waren ebenso vertreten wie Disco-Hits (u.a. „Y.M.C.A.“) unter dem Titel „Dance Fever“.

Ausschnitte aus dem Lady-Gaga-Album „Born This Way“ sowie Melodien der britischen Gruppe Coldplay brachte man mit „Coldplay On Stage“ zu Gehör, bevor das Potpourri der legendären Band Queen mit „Queen In Concert“ und dem Lied „We Are The Champions“ das fulminante Ende des offiziellen Konzertteils bildete.

Die Gruppe Europe war mit ihrem einzigen Nummer-Eins-Hit „Final Countdown“ gerade gut genug für die mit stehenden Ovationen stürmisch gefeierte Zugabe des Jugendblasorchesters.

Krönender Abschluss war jedoch ein gemeinsamer Auftritt aller drei Orchester des Abends. Mit dem Mini-Orchester, dem Jugendblasorchester und den JuBOB-Oldies standen und saßen mehr als 80 junge Musikerinnen und Musiker auf der Bühne des Volkshauses. Für sie hatte Ulrich Conzen den Sommer-Hit 2015 „Happy“ von Pharrell Williams ausgesucht, der vom Publikum begeistert aufgenommen wurde, wie schon das gesamte Programm vorher.

Hatte Ulrich Conzen in gewohnt professioneller Weise die Ansage der einzelnen Musikstücke übernommen, so waren zwei junge Nachwuchskräfte mit der Moderation des Abends betraut worden. Jugendausschussmitglied Jana D'Addona und Jugendwartin Viktoria Kleine, die zusammen mit dem Jugendausschuss die Hauptvorbereitung des Konzertabends getragen hatte, meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Für ihre launige und erfrischende Conference erhielten sie zum Schluss auch den wohlverdienten Beifall des Publikums.

# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---

Sichtlich stolz zeigte sich auch der Vorsitzende des Vereins Blasorchester Büttelborn, Manfred Barthel. „Wir sind sehr froh darüber, dass es uns trotz eines Überangebotes an Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten immer wieder gelingt, neue Kräfte für das gemeinsame Musizieren in unseren Nachwuchsorchestern zu gewinnen. Derzeit haben wir rund 90 Kinder und Jugendliche bei uns in Ausbildung. Unser Dank gilt dafür den Eltern, den Ausbildern, dem Jugendausschuss und den politischen Gremien der Gemeinde Büttelborn. Was vor allem aber auch Ulrich Conzen in seinen bisherigen 22 Jahren in der Nachwuchsarbeit geleistet hat, ist schon ein imposanter Beitrag“, so Barthel in seinem Grußwort.

Die textlichen Inhalte der 60seitigen Jubiläumsbroschüre fanden bei diesem Konzertabend ebenso eine Würdigung wie die „tolle Arbeit“ des Redaktionsteams und die vom Orchester-Mitglied Tobias Toal für dieses Heft aufgenommenen, aktuellen Fotos der Nachwuchsorchester.

Auch Dr. Martin Reitz, der direkt von einer Dienstreise aus Berlin nach Büttelborn anreiste, zeigte sich außerordentlich bewegt, als er im Gespräch mit dem Chronisten noch einmal einen kurzen Rückblick wagte: „Vor allem Ernsthaftigkeit, Professionalität und hohe Qualität waren das Ziel, als der damalige Vorsitzende Heinz Weyer, Bürgermeister Horst Gölzenleuchter und ich im Jahr 1990 zusammen mit dem Vereinsvorstand die Weichen für ein Jugendblasorchester stellten. Ich sehe es deshalb mit großer Freude, dass dies alles in Erfüllung gegangen ist. Darauf bin ich stolz und darauf dürfen aber auch das Blasorchester Büttelborn und die Gemeinde Büttelborn stolz sein. Insgeheim hatte ich gehofft, dass es so kommen würde.“



***Krönender Abschluss: Gemeinsamer Auftritt aller drei Orchester  
beim Jubiläumskonzert im Volkshaus Büttelborn***



# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

## Das Jubiläumsbuch mit erfrischenden Texten

Zum 25jährigen Jubiläum hat ein zehntein Mitglied starker Redaktionsteam ein Jubiläumsheft fertiggestellt, das vor allem den Werdegang des Jugendblasorchesters Büttelborn in den letzten fünf Jahren nachzeichnet. Die Geschichte des Nachwuchsorchesters wurde in der Festschrift anlässlich des 20jährigen Bestehens bereits anschaulich aufgearbeitet. Deshalb hatte sich das Redaktionsteam dazu entschlossen, in der Ausgabe zum 25jährigen Jubiläum nur noch die vergangenen fünf Jahre näher zu betrachten.

Auf 60 Seiten sind nach den Grußworten des Bürgermeisters, des Vereinsvorsitzenden und des Dirigenten zunächst Einzelfotos der Mitglieder des Jugendblasorchesters zu sehen. Es folgen „Mannschaftsfotos“ des Jugendblasorchesters und des Miniorchesters. „Liebeserklärungen“ an die beiden Nachwuchsorchester unter dem Motto „Ich spiele gerne mit, weil...“ sowie Fotos der vier Blockflötengruppen spiegeln den aktuellen Stand der Nachwuchsarbeit im Blasorchester Büttelborn ab.

Von den Aktivitäten der letzten fünf Jahre handelt der Schwerpunkt der historischen Aufarbeitung. Erfrischende Texte finden sich zu den Aktivitäten des Jugendausschusses und zu den traditionellen Probewochenenden. Viel Witz und Humor zeichnen das Protokoll einer JuBOB-Probe und vor allem der „Versuch einer Wesensstudie“ über den musikalischen Leiter Ulrich Conzen aus. Interessante Musikerwitze sind ein weiteres Beispiel für die Leichtigkeit des textlichen Inhaltes.

Nicht fehlen dürfen natürlich die Namen aller derer, die in den letzten 25 Jahren aus dem Jugendblasorchester ins „Große“ Blasorchester nachgewachsen sind. Da auch das Mini-Orchester 2015 sein 20jähriges Bestehen feiern konnte, wird auch dem musikalischen Unterbau ein Artikel gewidmet. Das Fazit der Jugendleiterin erhält schließlich die Spannung aufrecht, welche Entwicklung die Nachwuchsarbeit in den nächsten 25 Jahren nehmen wird.

Insgesamt ein leicht lesbares Jubiläumsheft mit erfrischend lockeren Texten. Zusammen mit der Festschrift vom 20jährigen Bestehen gibt das Heft einen interessanten Überblick über 25 Jahre Nachwuchsarbeit beim Blasorchester Büttelborn und noch Vieles mehr.

Und nicht zuletzt bedankt sich das Blasorchester Büttelborn bei den Sponsoren, die dieses Jubiläumsheft erst möglich gemacht haben.



# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---

Das „Jubiläums-Orchester“,  
unser Jugendblasorchester Büttelborn,  
bei seinem Jubiläumskonzert im Volkshaus Büttelborn



# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---

## 25 Jahre Jugendblasorchester Büttelborn Positive Bilanz zum Jubiläumsjahr

„Das Jubiläumsjahr unseres Jugendblasorchesters ist mittlerweile Geschichte. Und es ist überwiegend so verlaufen, wie wir es uns erwünscht und erhofft hatten.“ Eine überaus positive Bilanz zum zu Ende gehenden Jahr des 25jährigen Jubiläums des Jugendblasorchesters Büttelborn zog der Vorsitzende des Blasorchesters Büttelborn, Manfred Barthel, bei der letzten Vorstandssitzung im alten Jahr.

„Dieses besondere Ereignis des 25jährigen Jugendblasorchesterjubiläums – und nicht zu vergessen auch des 20jährigen Bestehens des Miniorchesters – haben wir mit der Büttelborner Bevölkerung und vor allem mit den Eltern und den vielen Freunden der Blasmusik über das Jahr hinweg verteilt gefeiert. Die musikalischen Highlights waren mehr im 2. Halbjahr zu finden, aber es hat uns allen ganzjährig viel Spaß gemacht – es hat aber auch viel Mühe und Arbeit bereitet“, so die Jugendleiterin Viktoria Kleine.

In ihrem Resümee ließen Barthel und Kleine noch einmal die einzelnen Stationen des 25jährigen Jubiläums Revue passieren.

Da waren zunächst die Auftritte der beiden Nachwuchsorchester beim Maifest des Blasorchesters Büttelborn, wo man schon tolle Werbung für die musikalischen Aktivitäten im weiteren Verlauf des Jahres machen konnte.

Und dann kam er, Anfang Juli, der bis dahin heißeste Tag des Jahres. Trotzdem ließen es sich rund 100 Gäste nicht nehmen, bei 38 Grad im Schatten das zweieinhalbstündige „Junge-Töne-Konzert“ zu verfolgen. Mini-Orchester, Jugendblasorchester und als „Special Guest“ das Schulorchester der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau trotzten den heißen Witterungsbedingungen und boten musikalische Leistungen vom Feinsten.

Absoluter Höhepunkt des Jubiläumsjahres war aber das Jubiläumskonzert Mitte November im proppenvollen großen Saal des Volkshauses Büttelborn. Dreieinhalb Stunden unterhielten die Blockflötengruppen, das Miniorchester und vor allem das Jugendblasorchester Büttelborn die rund 350 Gäste mit selbstausgesuchten Stücken aus dem vielfältigen Repertoire der Nachwuchsorchester. Auch eine Gruppe ehemaliger und heute noch im „Großen“ Orchester aktiver Musikerinnen und Musiker ließ es sich nicht nehmen, musikalisch zum Jubiläum zu gratulieren. Feuchte Augen hatten viele Besucher, als zum Abschluss mehr als 80 junge Musikerinnen und Musiker auf der Bühne des Volkshauses saßen und standen. Für sie hatte Ulrich Conzen den Sommer-Hit 2015 „Happy“ von Pharrell Williams ausgesucht.

Die textlichen Inhalte der 60seitigen Jubiläumsbroschüre fanden bei diesem Konzertabend ebenso eine Würdigung wie die „tolle Arbeit“ des Redaktionsteams und die vom Orchester-Mitglied Tobias Toal für dieses Heft aufgenommenen, aktuellen Fotos der Nachwuchsorchester.



# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---



## *Das Mini-Orchester Büttelborn im Jubiläumsjahr 2015*

Über dem ganzen Jubiläumsjahr schwebte das Jubiläumslogo, das extra für diesen Zweck des 25jährigen entworfen worden war.

Auch gesellig gab es für die Vereinsjugend im Jubiläumsjahr einiges zu erleben. Da war zunächst der Ausflug in den Kletterwald in Darmstadt im Sommer. Und schließlich als Jahresabschlussveranstaltung der gemeinsame Besuch des Stückes „Aschenputtel“ im Staatstheater Darmstadt – verbunden mit einer Führung hinter die Theaterkulissen durch ihren Dirigenten Ulrich Conzen.

Wie beliebt das Jugendblasorchester Büttelborn mittlerweile geworden ist, zeigen vor allem auch die vielen Auftritte außerhalb der Jubiläumsveranstaltungen. Angefangen bei der jährlichen Umrahmung der Kindersitzungen der BCA als „Hofkapelle“ bis hin zu den Auftritten bei drei Weihnachtsmärkten.

Und dass auch die Arbeit des Jugendausschusses mit der Verleihung des lokalen Bürgerpreises für ehrenamtliches Engagement gewürdigt wurde, passte zu dem insgesamt erfolgreichen Jubiläumsjahr und erfüllte die Verantwortlichen mit Stolz.



# “25 Jahre Jugendblasorchester 2015”

---

Bei seiner Bilanz vergaß Manfred Barthel nicht, sich noch einmal beim treuen Publikum des Jugendblasorchesters Büttelborn aber auch bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei den Eltern sowie bei den Sponsoren für die Unterstützung im Jubiläumsjahr zu bedanken.

Auch wie es weitergehen wird, berichteten Barthel und Kleine. Zunächst werden die Mitglieder des bisherigen Miniorchesters für die Aufnahme ins Jugendblasorchester vorspielen und dann startet ab 2016 ein vollkommen neues Miniorchester mit voraussichtlich 14 Anfänger-Mitgliedern nach den Weihnachtsferien den Übungsbetrieb.

„Wir sind sehr froh darüber, dass es uns trotz eines Überangebotes an Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten immer wieder gelingt, neue Kräfte für das gemeinsame Musizieren in unseren Nachwuchsorchestern zu gewinnen. Derzeit haben wir rund 90 Kinder und Jugendliche bei uns in Ausbildung. Unser Dank gilt dafür den Eltern, den Ausbildern, dem Jugendausschuss und den politischen Gremien der Gemeinde Büttelborn sowie vor allem Ulrich Conzen, der mittlerweile seit 22 Jahren als musikalischer Leiter der beiden Nachwuchsorchester einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung dieser Erfolgsstory hat“, so Barthel abschließend.



*Das Jugendblasorchester Büttelborn im Jubiläumsjahr 2015*